

Geschäftszeichen	Datum: 15.01.2026	Drucksache Nr. 07-BV 2026-001
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Gemeindevertretung	Termin 29.01.2026	Beratungsergebnis
--------------------------------------	-----------------------------	--------------------------

Einleitung von Vergabeverfahren für Planungsleistungen zum Anbau Garage für das Gemeindefahrzeug mit Abstellraum/-fläche

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 22 Abs. 4a KV M-V die Einleitung der Vergabeverfahren für alle notwendigen Planungsleistungen des Anbaus Garage mit Abstellraum für die Leistungsphasen 1 bis 4 (Genehmigungsplanung) mit optionaler stufenweiser Weiterbeauftragung aller weiteren Leistungsphasen bei positiven Fördermittelbescheid(en).

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Gemeindevertretung		Gesetzliche Mitglieder	Sitzungsdatum		TOP
Beschluss			Abstimmung		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> laut Vorlage	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> mit Abweichung			
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Die Gemeinde Zemitz beabsichtigt die Errichtung einer Garage mit integriertem Abstellraum bzw. entsprechenden Abstellflächen als Anbau an das Gemeindehaus in der Pinnowreihe 1, 17440 Zemitz.

Ziel des Vorhabens ist die Schaffung eines abgeschlossenen Stellplatzes für das Gemeindefahrzeug, das derzeit im Freien auf dem Grundstück abgestellt ist. Darüber hinaus soll der Neubau Abstellflächen für gemeindeeigene Geräte, Außenmobiliar, Werkzeuge und Materialien bieten. Die momentane Unterbringung dieser Utensilien erfolgt in 2 Containern, welche im Zuge der Maßnahme entfernt werden sollen. Die Handhabung und Bedingungen für Lagerzwecke in den vorhandenen Containern erweisen sich letztendlich als unzulänglich. Umgesetzt werden soll die Variante 2 laut Investitionsplan 2025 mit Angleichung der Höhe des Anbaus an das vorhandene Gebäude und Nutzung des Bodens als weitere Lagerflächen.

Ein Fördermittelantrag gegenüber dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V soll für diesen Maßnahmenbereich Gemeindehaus gestellt werden. Mit erster Schätzung kann mit einer Fördersumme von ca. 25.500 € ausgegangen werden. Für die Fördermittelbeantragung sind die Leistungen der Entwurfsplanung (LP3) der Objektplanung Gebäude & Innenräume + Freianlagen, Fachplanung Tragwerk, sowie Vermessungs- und Gutachterleistungen notwendig. Folglich wird empfohlen die Ausschreibungen und Beauftragungen dieser Leistungen incl. Leistungsphase 4 für die Bauantragsstellung vorzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein		Finanzierung	
Insgesamt: 75.500 €	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge: 25.500 €	Eigenanteil: 37.750 €
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	<input type="checkbox"/> Ertrag /	<input type="checkbox"/> Aufwand
	Finanzhaushalt:	<input type="checkbox"/> Einzahlung /	<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung
Betrag im Jahr 2026:	12.000 €	Produkt. Konto 57300. 78522 573002025001	
Betrag im Jahr 2027:			
Betrag im Jahr 2028:			
Betrag im Jahr 2029:			

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Stand, Vicki** (Bauamt), 14.01.2026
Tel.: 03836/ 251-169, eMail: vicki.stand@wolgast.de

Anlagen:

Grundriss Vorentwurf Änderung 1